



⑮ **BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES
PATENTAMT**

⑫ **Gebrauchsmuster**
⑩ **DE 298 00 622 U 1**

⑤① Int. Cl.⁶:
G 09 F 7/18
G 09 F 7/06

⑳	Aktenzeichen:	298 00 622.7
㉔	Anmeldetag:	16. 1. 98
㉕	Eintragungstag:	26. 3. 98
㉖	Bekanntmachung im Patentblatt:	7. 5. 98

DE 298 00 622 U 1

⑦③ Inhaber:
Merklinger, Valentin, 76332 Bad Herrenalb, DE

⑤④ Universal-Schilderhalter

DE 298 00 622 U 1

15.01.98

Beschreibung

**Titel: Schilderbefestigung zum Anbringen von Beschilderungen
an Bäumen und natürlichen oder künstlichen Wänden**

Beschilderungen, vor allem im Außenbereich, werden üblicherweise als Kombination aus Schild, Rohrschelle und Rohrpfosten errichtet. Bei begrenzter Räumlichkeit oder um Arbeit, Material oder Kosten einzusparen werden Schilder auch direkt an natürlichen Hintergründen angeschraubt oder angenagelt. Besonders das Anbringen von Schildern an Bäumen wirft hierbei Probleme auf. Der Dickenzuwachs des Baumes bewirkt das häufig anzutreffende „Einwachsen“ des Schildes in das Holz des Baumes. Oft wird dieser Vorgang von den Verantwortlichen erst wahrgenommen wenn der Schaden an Baum und Schild schon eingetreten ist.

Der im Schutzanspruch 1 angegebenen Erfindung liegt das Problem zugrunde, eine Schilderbefestigung zu schaffen, die den Anbringern von Schildern im Außenbereich dabei hilft, das beschriebene „Einwachsen“ zu vermeiden. Gleichzeitig soll die Befestigung auch für andere im Außenbereich vorkommende Befestigungsstellen und Hintergründe, wie zum Beispiel Holz-, Stein- und Mauerwände oder Felsen nutzbar sein. Die Erstmontage soll schnell und rationell möglich sein und Unterhaltungsarbeiten sollen einfach und ohne Werkzeug ausführbar sein, so daß sich gegenüber der Aufstellung von Rohrpfosten Zeit- bzw. Kostenvorteile ergeben.

Diese Problemstellung wird mit den im Schutzanspruch 1 aufgeführten Merkmalen gelöst.

Mit der Erfindung wird Allen, die im Außenbereich Schilder anbringen müssen, wie z.B. Kommunen, Forstbetriebe, Straßenbauämter oder Parkverwaltungen, eine neue Möglichkeit geboten Beschilderungen anzubringen. Die Vormontage der Schild - Halter - Kombination, die bei Blech- und Kunststoff-Schildern mit einer hölzernen, stabilitätgebenden Zwischenlage erfolgen kann, wird zweckmäßig und rationell im Betriebs- oder Bauhof erfolgen. Das endgültige Anbringen der S.-H.-Kombination am Bestimmungsort erfordert dann nur einen minimalen Zeitaufwand. Bei steinigem Untergrund muß ein Loch gebohrt und mit einem Dübel versehen werden. Bei der Anbringung an Bäumen ist besonders bei härteren Holzarten das Vorbohren eines Loches notwendig. Nun kann die S.-H.-Kombination in das vorgebohrte Loch bzw. den Dübel eingeschraubt werden, wobei kein Werkzeug benötigt wird. Der Schraubenschaft mit Holzgewinde wird an der Öffnung der Bohrung bzw. des Dübels angesetzt und dann durch drehen der gesamten S.-H.-Kombination eingeschraubt. Das Schild bzw. die Stabilität gebende Zwischenlage dienen also selbst als Hebel, was das Einschrauben mit den Händen bei geringem Kraftaufwand ermöglicht.

Mit Hilfe der Erfindung können Schilder an lebendigen Bäumen, bei Schonung von Organismus und Holzqualität angebracht werden. Das „Einwachsen“ des Schildes kann leicht im Rahmen der regelmäßigen, jährlichen Kontrolle der Beschilderung, ohne Werkzeug, verhindert werden, durch Herausdrehen der S.-H.-Kombination um ein bis vier Gewindegänge, je nach bisher erfolgtem Dickenzuwachs des Baumes.

18.01.98

Anhand Figur 1 und 2 werden zwei Ausführungsbeispiele der Erfindung dargestellt . Es zeigen :

Fig. 1 : Die Schilderbefestigung mit einer schmalen Grundplatte1 , welche 2 Bohrungen2,3 zum Anschrauben des Schildes aufweist . Diese Standard - Ausführung ist für alle kleinen und mittleren Schildergrößen geeignet .

Fig. 2 : Variante der in Fig. 1 beschriebenen Standard - Ausführung , die Aufgrund der größeren Dimension des ganzen Werkstückes und besonders auch durch andere Ausgestaltung der Grundplatte1 mit hier 4 Bohrungen2,3,4,5 , das Anbringen größerer Schilder erlaubt , die mit der Standard - Ausführung nicht mehr stabil und sicher befestigt werden könnten .

Anhand Figur 3 und 4 wird ein Anwendungsbeispiel der Erfindung erläutert : Es zeigen :

Fig 3 : Schilder - Befestigung1 vormontiert an Holzschild2 (S.-H.-Kombination)

Fig. 4 : Anbringungsbeispiel eines mit Hilfe der Schilderbefestigung3 an einem Baum2 befestigten Holzschildes1 . (Endmontagebeispiel)

S.-H.-Kombination = Schild - Halter - Kombination

= Der Schilderhalter (=Schilderbefestigung) ist am Schild vormontiert , wie in Fig.3 zu sehen . Die entstandene S.-H.-Kombination ist damit bereit zur Endmontage z.B. an einem Baum , wie in Fig.4 zusehen .

15.01.98

Schutzansprüche

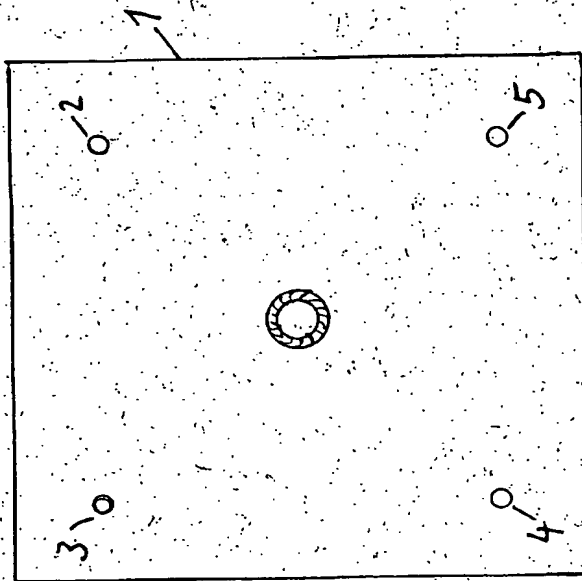
1. Schilderbefestigung zum Anbringen von Beschilderungen an Bäumen und natürlichen oder künstlichen Wänden , mit einem Schaft mit Holzgewinde
dadurch gekennzeichnet ,
daß dieser mit einer Grundplatte mit mindestens zwei Bohrungen , verbunden ist , auf welche Schilder verschiedener Bauart direkt oder in Verbindung mit einer Zwischenlage montiert werden können .
2. Schilderbefestigung nach Anspruch 1 , dadurch gekennzeichnet , daß er aus Stahl besteht
3. Schilderbefestigung nach Anspruch 1 , dadurch gekennzeichnet , daß er aus einer Aluminium - Legierung besteht
4. Schilderbefestigung nach Anspruch 1 , dadurch gekennzeichnet , daß er aus Messing besteht .
5. Schilderbefestigung nach Anspruch 2 , dadurch gekennzeichnet , daß er zum Schutz vor Korrosion verzinkt wurde .

Valentin Merklinger , Schilderbefestigung , Seite 1 von 6

S. 1 Schutzansprüche
S. 2 u.3 Beschreibung
S. 4 bis 6 Zeichnungen

Fig. 2

Draufsicht



Seiten - Ansicht

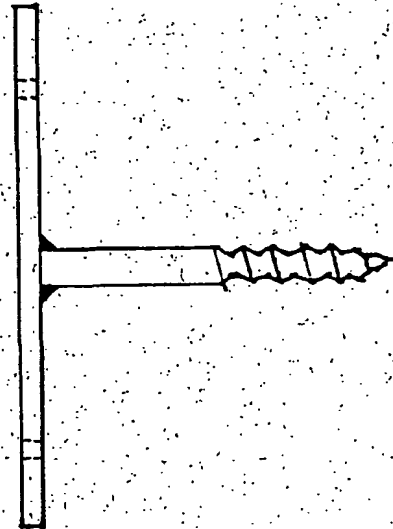
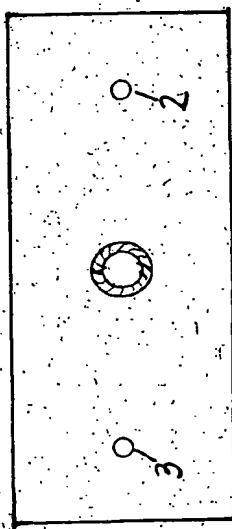
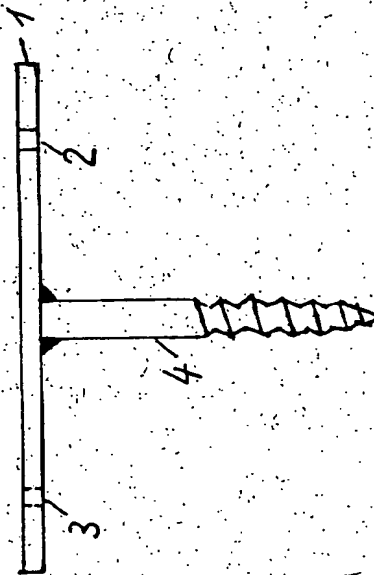


Fig. 1

Draufsicht



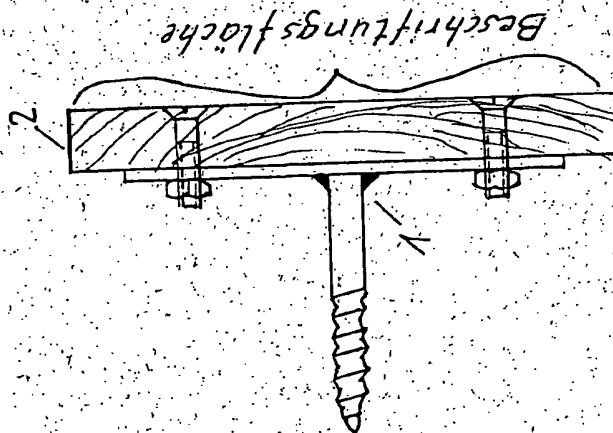
Seiten - Ansicht



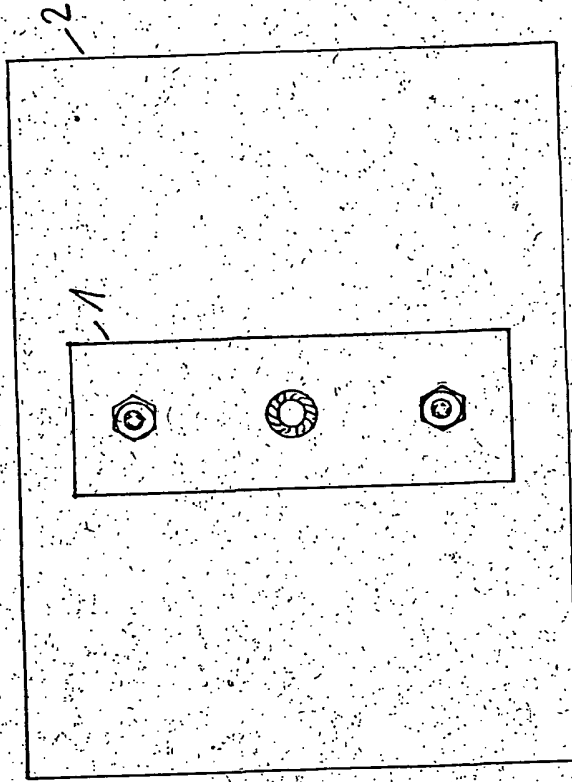
150100

Fig. 3

Seiten-Ansicht

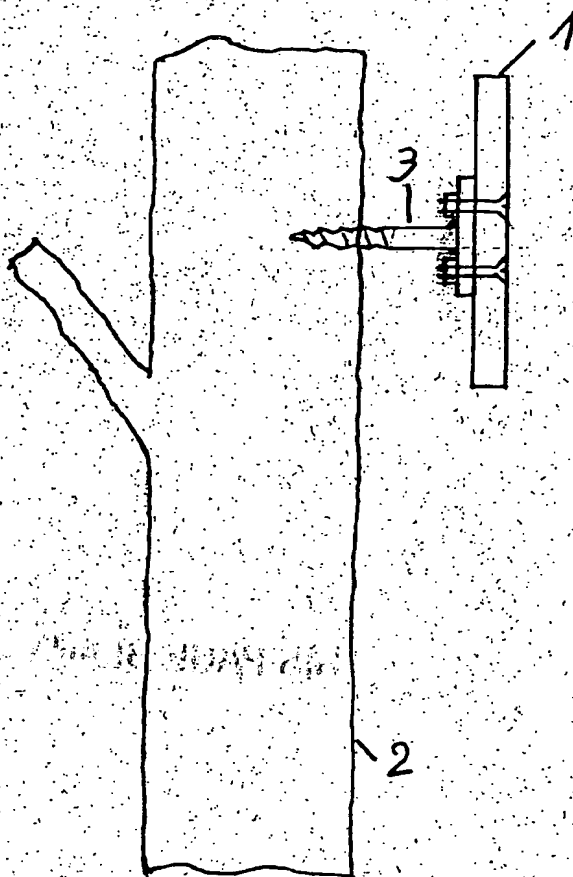


Rück-Ansicht



100190

Fig. 4



THIS PAGE BLANK (USPTO)